

Derzeit weitere 27 gleichlautende Schreiben
sind im Ausschussesekretariat einsehbar.

An den Präsidenten
des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Herrn Ulrich Schmidt
Landtag Nordrhein- Westfalen
Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf



Monschau, den 14.10.2001

**Haushaltsentwurf der Landesregierung für das Jahr 2002
Streichung von Zuschüssen für die Familienerholung**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

wie ich der Presse entnehmen konnte, hat die Landesregierung die Zuschüsse für die Familienerholung 2002 komplett gestrichen. Damit würde uns als Familie die finanzielle Grundlage entzogen, einmal im Jahr einen dringend notwendigen gemeinsamen Familienurlaub durchzuführen. Das Kolping-Familienferienwerk hat uns in diesem Jahr die finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen vermittelt. Dafür waren wir sehr dankbar, denn so war es uns überhaupt möglich, einmal Abstand vom Alltag zu bekommen.

Unserer Familie geht es wie anderen auch, dass wir auf Grund unseres Einkommens ohne diese finanzielle Unterstützung nicht in der Lage wären, überhaupt eine gemeinsame Familienfreizeit zu verbringen. Diese Zeit hat unserer Familie gut getan. Hier können wir Kraft tanken. Vor allem die Begleitung von ehrenamtlichen pädagogischen Kräften hat unseren Kindern und uns gut getan. In Gesprächen mit anderen Familien haben wir Bestärkung, neue Ideen und Unterstützung erfahren. Wir können nur wünschen, dass auch andere Familien die Möglichkeit haben, dieses wahrzunehmen. Ferienstätten sind dafür ein idealer Ort.

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident, ich bitte Sie sehr herzlich, dass Sie sich persönlich um die Beibehaltung der Bezuschussung der Familienerholung einsetzen. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie auch die Fraktionen im Landtag informieren könnten.

Ich bitte Sie um Unterstützung auch gerade im Namen der ganzen Familie.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter G. Geth *Marvin Barth*
Galus Barth *Denise Barth*
Daniel Barth *Dominic Barth*